

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.
26. Jahrg. Wien, Samstag, 8. April 1918. Nr. 119.

Bezirksvorsteher Weidinger +. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat an den Vizepräsidenten der Wiener Bürgervereinigung Stadtrat Brauneiß folgendes Beileidsschreiben gerichtet:
Hochverehrter Freund! Wir stehen alle unter dem schmerzlichen Eindruck der Trauernachricht, die uns Kunde gebracht hat von dem Heimgange unseres lieben Freundes, kais. Rates Franz Weidinger. Die Wiener Bürgervereinigung insbesondere ist nun verwaist und hat den Mann verloren, der ihr mehr war als ihr Präsident, den wir so gerne und so berechtigter Weise den Vater der Bürger haben nennen dürfen. Franz Weidinger wird uns nicht nur deshalb immer in lieber Erinnerung bleiben, weil er sich um die Bürgervereinigung und den Bürgerstand große Verdienste erworben hat; sein Bild wird auch darum niemals aus unserem Gedächtnisse entschwinden, weil wir alle Ursache hatten, ihn als das leuchtende Vorbild eines Wiener Bürgers zu verehren. Wir wollen an seiner Bahre geloben, sein Lebenswerk in diesem edlen Bürgersinne fortzusetzen. Indem ich Dich bitte, meine tiefe Teilnahme der Wiener Bürgervereinigung zur Kenntnis zu bringen, zeichne ich...

Auch an die Bezirksvertretung Neubau zu Händen des Bezirksvorsteher-Stellvertreters Ebeling hat der Bürgermeister ein Beileidsschreiben gerichtet.

Das Jubiläum Hindenburgs. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat an Generalfeldmarschall v. Hindenburg im Deutschen Hauptquartier an der Nordostfront nachstehendes Glückwunschs^{telegramm} gerichtet:
„Der fünfzigsten Wiederkehr des Tages, an welchem Euer Exzellenz in die deutsche Armee eintraten, gedenkt auch die k.k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien voll aufrichtiger Freude und entbietet Eurer Exzellenz die herzlichsten Glückwünsche. Aller Mitbürger dauernden Dank Ihrem Werke, das Sie mit eiserner Faust vollbracht, Gottes Schutz und Segen dem Ostpreußenlande, dem nun auch die Stadt Wien als Kriegspatin Ortelsburgs besonders nahesteht.“

Frauenhilfsaktion im Kriege. Für die unter dem Protektorate Ihrer Exzellenz Frau Berta Weiskirchner am Mittwoch, 12. d.M. abends halb 8 Uhr im Josefsaale des Lehrerhauses zugunsten der Frauenhilfsaktion im Kriege, Sektion 8. Bezirk, stattfindenden Akademie wurde folgendes Programm festgesetzt: 1. Prolog, Hofschauspielerin Frau Lotte Witt, 2. Schubert „Nacht und Träume“, Wolf „Verborgene Liebe“, Strauß „Ständchen“, Fräulein Maria Hussa. 3. Brahms „Sapphische Ode“, „Wie Melodien zieht es mir“, Robert Frank „Frühlingsliebe“, Wolf „Er ist's“, Fräulein Ella Firbas.

4. Liszt „Nocturno III“, Leschetitzky „Luciafantasie“, Chopin „Scherzo h moll“, Prof. Willy Klasen. 5. Loewe „Odins Meeresritt“, Gesang Wolf ~~Wenzel~~ Weylas, Weber: Ariette aus „Die drei Pintos“ - Hofopernsänger Groenen. 6. Mendelssohn „Das Aehrenfeld“, Cornelius „Ich und DU“ und „Verratene Liebe“, Duette Frl. Hussa und Frl. Firbas. 7. Reger „Maria“, „Wiegenlied“, Brahms „Wenn du nur zuweilen lächelst“ und „Der Schmied“, Frau Riek Groenen van Lyp. 8. Brahms „Ungarischer Tanz“, Simon „Berceuse“, Desormes „Serenade“ Fräulein Steffi und Irmengild Schachner. 9. „Vergebliches Hoffen“ und „Grüß aus der Ferne“, Duette vorgetragen von Herrn und Frau Groenen. 10. H. Richter „Wagneriana“, G. Richter „Halali“, A. Wunderer „Abendruh“, vorgetragen vom Waldhornquintett Stiegler von der Hofoper. 11. Heitere Vorträge des Herrn Fritz Fuchsteir von den Jarnobühnen.

Die noch vorhandenen Karten sind in der Hofmusikalienhandlung Gutmann 1. Bezirk Hofoper und im Amtshaus 8. Bezirk Schlesingerplatz sowie an der Abendkasse zu haben.

Aus dem Rathause. Der Gemeinderat ist für Freitag, den 14. d.M. 5 Uhr nachmittags zu einer Sitzung einberufen. Auf der Tagesordnung befinden sich bisher 29 Geschäftsstücke, darunter der Hauptvoranschlag, die Verwaltungsberichte der Elektrizitätswerke, der Gaswerke, der Straßenbahnen und der Zentralsparkassa, die Fortsetzung des Referates über die Ausgestaltung des Wasserweges vom Rhein zum Schwarzen Meere, die Sommerfahrordnung der Straßenbahnen, die Errichtung von Kriegerheimstätten, Baureferate, etc. - Der Stadtrat hält Dienstag und Donnerstag Sitzungen ab. -

Donnerstag findet die feierliche Ueberreichung eines Diplomes an den Wiener Sängerbund aus Anlaß seines 60 jährigen Bestandes statt sowie die Ueberreichung von Diplomen an die Armenräte Josef Hein (3. Bezirk), Ferdinand Drumler (12. Bezirk), Josef Cortella, Karl Klein, Josef Schatz und Friedrich Sima (17. Bezirk).

NB. Der heutigen Ausgabe liegt eine Kundmachung des Magistrates „Einführung von Militärprotokarten“ bei.